Presseinformation

19. Januar 2011

Workshopreihe des Lebensmittelcluster Niederösterreich

Erfahrungsaustausch für Vermarktung neuer Bio-Produkte

Biolebensmittel bieten dem ländlichen Raum neue Chancen, gerade die Landwirtschaft wird laut einhelliger Meinung der Experten am meisten von diesem Trend profitieren. „Das Konsumentenverhalten wird immer mehr von einem verantwortungsvollen Blick in die Zukunft geprägt, der Wunsch nach Sicherheit und Nachhaltigkeit steht dabei im Mittelpunkt", so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Um die Chancen nutzen zu können und für die neue Nachfrage am Markt gerüstet zu sein, hat Niederösterreichs Wirtschaftsagentur ecoplus gemeinsam mit dem Lebensmittelcluster Niederösterreich eine Workshopreihe zum Thema „Einstieg in Bio leicht gemacht" initiiert. Zu den Fragen, welche Bio-Backwaren besonders erfolgreich sind, welche Unternehmen für den Biomarkt in Niederösterreich produzieren und welche Richtlinien es für Biolebensmittel gibt, lädt der Lebensmittelcluster zu einer Workshopreihe, die am Dienstag, 22. Februar, beim Lebensmittelhändler Kastner in Zwettl startet. Es folgen weitere Veranstaltungen zu Bio-Lebensmitteln am Mittwoch, 23. Februar, im Technopol Wiener Neustadt, am Donnerstag, 24. Februar, im Wirtschaftszentrum Niederösterreich in St. Pölten sowie am 10. März im C+C Pfeiffer in Wien.

Unter dem Titel „Einstieg in Bio leicht gemacht" referiert Susanne Mantler von Bio Austria zum Thema „Bio-Markt, Potenziale und Chancen", beleuchtet Magdalena Geißberger vom Lebensmittelcluster Niederösterreich die Unterstützungsangebote durch das Land Niederösterreich und berichtet Christoph Kastner, Geschäftsführer vom Kastner Großhandel, über erste Erfahrungen mit Biolebensmitteln.

Nähere Informationen und Anmeldungen noch bis 15. Februar unter der Telefonnummer 02742/9000-19650, e-mail lebensmittelcluster-noe@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at